

Vor- und Zuname

Kenn-Nummer

Name und Ort des Ausbildungsbetriebes

Datum

Kreuzen Sie die von Ihnen gewählte W1-Zusatzqualifikation deutlich an.

W1-9 Tampondruck

W1-11 Großformatiger Digitaldruck

## Zusatzqualifikation

Eine Besonderheit der neuen Verordnung ist die Möglichkeit der Vermittlung und Prüfung einer Zusatzqualifikation in den Bereichen Tampondruck und Großformatiger Digitaldruck.

Hat der Prüfling eine Zusatzqualifikation gewählt, muss er zusätzlich zu seinem üblichen Prüfungsstück im Prüfungsbereich Siebdruckproduktion ein weiteres Prüfungsstück entsprechend der gewählten Zusatzqualifikation anfertigen. Besteht der Prüfling die Prüfung in der gewählten Zusatzqualifikation, erhält er zusätzlich zu seinem Facharbeiter- oder Gesellenbrief eine Bescheinigung der zuständigen Kammer über das Bestehen dieser Zusatzprüfung.

### W1-9: Tampondruck

Zeit: insgesamt 4 Stunden

#### Prüfungsstück

Anfertigen von mehrfarbigen Tampondruckprodukten unter Einbeziehung der Vorstufe und Formherstellung

#### Arbeitsschritte:

- Vorstufe:** Der Herstellungsweg ist freigestellt.
- Formherstellung:** Das Verfahren für die Tampondruckformherstellung ist freigestellt.  
Alle erforderlichen Hilfszeichen sind zu integrieren.
- Drucken:** Einrichten der Tampondruckmaschine für den Auftrag und Drucken

**Abzugeben sind:** Druckvorlagen (Daten, Filme), Druckergebnis, Persönliche Erklärung

#### Betriebstypische Besonderheiten:

Aufgrund der unterschiedlichen betrieblichen Gegebenheiten im Tampondruck ist der Aufgabenerstellungsausschuss zu der Überzeugung gelangt, keine konkreten Prüfungen auszugestalten. Deshalb soll der örtliche Prüfungsausschuss nach den betrieblichen Gegebenheiten die konkreten Aufgaben festlegen, z. B. die Anforderungen für Vorstufe, Formherstellung, Farben und Druckprozesse. Neben der Ausführung der beruflichen Handlung wird auch jeweils die Arbeitsplatzorganisation mit bewertet.

Teil 1: Tampondruckformherstellung  
Teil 2: Einrichten und Drucken

Die Vorlage muss nicht während des Prüfungszeitraums erstellt werden, wird aber zur Bewertung herangezogen.

#### Bewertungskriterien: Teil 1: Tampondruckformherstellung

Qualität der Vorlage	10 %
Formherstellung	10 %
Arbeitsplatzorganisation	10 %

#### Teil 2: Einrichten und Drucken

Einrichten und Drucken	30 %
Passgenauigkeit und Qualität des Druckbilds	30 %
Arbeitsplatzorganisation	10 %

Bitte wenden!

# W1-11: Großformatiger Digitaldruck

Zeit: insgesamt 4 Stunden

## Prüfungsstück

Anfertigen von großformatigen, mindestens vierfarbigen Digitaldrucken unter Einbeziehung der Datenbearbeitung

### Teil 1:

**Daten vorbereiten:** Bilder sollen für den Druck aufbereitet und ähnlich der Vorlage „Vorgabe.pdf“ montiert werden. Die Bilder sind nach den maschinentypischen Gegebenheiten mit entsprechenden Profilen zu versehen.

Außer dem betriebsüblichen Linearisierungsfeld sollen ergänzend auch die Dateien „fogra.eps“ und „zfa\_linearisierungskeil.eps“ eingefügt werden. Das Bild ist in zwei Nutzen übereinander zu platzieren. In der Breite sollen so viele Nutzen nebeneinander montiert werden, dass die volle Bahnbreite genutzt werden kann. Der Herstellungsweg ist freigestellt.

Die Daten (Vorgabe.pdf, Bild\_1.tif, Bild\_2.tif, Bild\_3.jpg, Bild\_4.jpg, zfa\_linearisierungskeil.eps und fogra.eps) sind im Internet auf der ZFA-Website unter [www.zfamedien.de/ausbildung/mt-siebdruck/pruefungen](http://www.zfamedien.de/ausbildung/mt-siebdruck/pruefungen) herunterzuladen.

Aufgrund der unterschiedlichen betrieblichen Gegebenheiten im Großformatigen Digitaldruck ist der Aufgabenerstellungsausschuss zu der Überzeugung gelangt, dafür eine offene Prüfungsaufgabe auszugestalten. Deshalb soll der örtliche Prüfungsausschuss nach den betrieblichen Gegebenheiten die konkreten Aufgaben im Hinblick auf das Format, die Bedruckstoffe und die Druckprozesse näher ausgestalten.

### Teil 2:

**Einrichten und Drucken:** Für Teil 2 können die oben vorbereiteten Daten gedruckt werden oder es kann ein betriebstypischer Auftrag ausgeführt werden. Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss ist unerlässlich.

Einrichten der Digitaldruckmaschine für den Auftrag und Drucken

**Abzugeben sind:**

- Druckvorlagen (Daten) Teil 1
- Druckergebnis Teil 2
- Persönliche Erklärung
- Aufgabenblatt „Zusatzqualifikation“

**Betriebstypische Besonderheiten:** Abweichungen von der Aufgabenstellung sind mit dem örtlichen Prüfungsausschuss abzustimmen. Teil 1 und Teil 2 können unabhängig voneinander bearbeitet werden.

### Bewertungskriterien: Teil 1: Daten vorbereiten

#### Aufbereitung der Daten

Nutzenmontage, Integrieren von Kontrollelementen	20 %
Qualität der Ausgabedatei	20 %
Arbeitsplatzorganisation	10 %

### Teil 2: Einrichten und Drucken

#### Einrichten und Kalibrieren für einen Bedruckstoff

Systematik der Farbeinstellung	20 %
Systematik der visuellen oder messtechnischen Überwachung, Farbhaftungsprüfung	20 %
Druckergebnis	10 %

Dieses Aufgabenblatt sowie alle weiteren Vorlagen sind zusammen mit den Arbeitsergebnissen abzuliefern. Auf allen vorzulegenden Prüfungsarbeiten sind der Name des Prüflings und die Kenn-Nummer des Prüflings anzugeben. Die benötigten Zeiten für die einzelnen Arbeiten sind auf der Persönlichen Erklärung von der Aufsichtsführung zu bestätigen.